
DEUTSCH	Gebrauchsanweisung	Seite 3
ENGLISH	Instructions for use	Page 21

Inhalt

Vor Inbetriebnahme des Gerätes

Erster Waschgang

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Beschreibung der Waschmaschine

Vorbereitung zum Waschen

Waschmittel und Waschhilfsmittel

Programmauswahl

Reinigen der Fremdkörperfalle

Restwasserentleerung

Reinigung und Pflege

Erst einmal selbst prüfen

Kundendienst

Transport/Umzug

Aufstellung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes

1. Auspacken und Überprüfen

- Schneiden Sie die Schrumpffolie auf und entfernen Sie sie.
 - Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.
 - Kippen Sie das Gerät auf eine der unteren hinteren Ecken und entnehmen Sie die untere Schutzzeile.
 - Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie das Styroporformteil.
 - Entfernen Sie die blaue Folie von dem Paneel (je nach Modell).
- Prüfen Sie nach dem Auspacken, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Im Zweifelsfall dürfen Sie die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
 - Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel; Polystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.

2. Entfernen der Transportsperre

- Das Gerät ist mit Transportschrauben und einer Transportsperre versehen, um Schäden während des Transports zu verhindern. **Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsperre unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellung/Entfernen der Transportsperre").

3. Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden auf.
- Stellen Sie die Füße ein, um sicher zu stellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellung/Einstellen der Füße").**

4. Wasserzulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellung/Wasserzulaufschlauch anschließen").
- Wasserzulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Druck: 100-1000 kPa (1-10 bar).

5. Wasserablauf

- Schließen Sie den Ablaufschlauch an den Siphon an bzw. hängen Sie ihn mit dem Krümmer über den Rand eines Waschbeckens (siehe "Aufstellung/Wasserablaufschlauch anschließen").
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.
- Ablaufschlauch in ein Ablaufrohr. Der Innendurchmesser des Ablaufrohrs sollte mindestens 3 cm betragen. Zur Vermeidung eines Siphon-Effektes sollte das Ende des Ablaufschlauches mindestens 55 cm über der Aufstellfläche der Waschmaschine liegen.

6. Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und -stärke, Sicherungen) finden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.


- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung der Geräte ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker.
- Ziehen Sie vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker und schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Der Zuariff zum Netzstecker oder zur Netztrennung über einen zweipoligen Schalter muss nach Installation jederzeit gewährleistet sein.
- Nehmen Sie die Waschmaschine auf keinen Fall in Betrieb, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.
- Der Austausch des Netzkabels darf nur durch den Kundendienst erfolgen.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Das Gerät darf nur im Haushalt für die vorgesehene Anwendung verwendet werden.

Abmessungen:

Breite:	400 mm
Höhe:	900 mm
Tiefe:	600 mm


Erster Waschgang

Wir empfehlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Dadurch werden eventuelle Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller ausgespült.

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Schließen Sie die Trommelöffnung.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel (ca. 30 ml) in das Waschmittelfach .
4. Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht).
5. Drücken Sie die Taste "Start/Pause".

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial ist 100% wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

2. Energiespartipps

- Optimieren Sie den Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit, indem Sie die empfohlene maximale Maschinenkapazität nutzen.
- Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen nicht überschreiten.
- Die Öko-Klappe -ein besonderes System im Ablauf- verhindert, dass ungenutzte Waschmittel aus der Trommel austreten und Umweltverschmutzung verursachen kann.
- Wählen Sie die Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche! Sie sparen Wasser, Waschmittel, Zeit und Energie, indem Sie bei normal oder leicht verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.
- Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren.

- Sie sparen Energie, wenn sie bei 60° C anstatt bei 95°C oder bei 40°C anstatt bei 60°C waschen.
- Soll die Wäsche anschließend im Haushaltswäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie die höchste Schleuderdrehzahl (programmabhängig). Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.

3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

- Die Waschmaschine besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Die Waschmaschine muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Schneiden Sie vor dem Verschrotten das Netzkabel durch, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten alle Waschmittel aus dem Waschmittelkasten.

4. Kindersicherung


- Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen oder in die Trommel zu steigen.

5. Allgemeine Empfehlungen

- Lassen Sie die Waschmaschine nicht unnötig eingeschaltet. Schließen Sie den Wasserhahn.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine mit einem Neutralreiniger und einem feuchten Tuch.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel mit einem vom Kundendienst erhaltenen gleichartigen Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

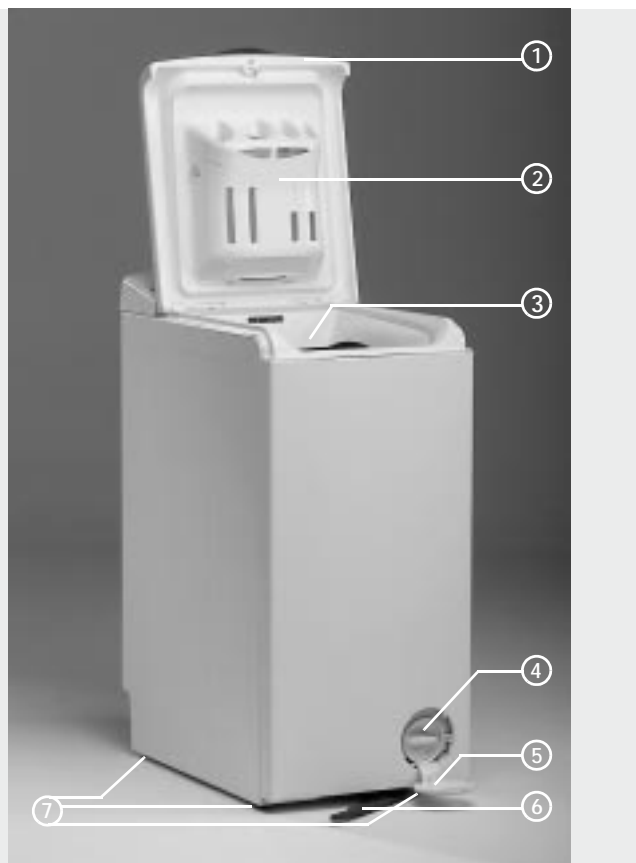
6. EG-

Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben.
73/23/EWG
Niederspannungsrichtlinie
89/336/EWG EMV-Richtlinie
93/68/EWG CE-Richtlinie .


Beschreibung der Waschmaschine

1. Deckel
2. Waschmittelkasten
3. Trommelöffnung
 - Drücken Sie zum Öffnen der Trommel auf die kleine Abdeckungsplatte und halten Sie die große fest.
4. Pumpe und Fremdkörperfalle
5. Service-Aufkleber (in der Abdeckung der Fremdkörperfalle)
6. Transporthebel (je nach Modell)
 - Verschieben des Geräts:
Ziehen Sie den Griff zunächst ein Stück von Hand und dann mit dem Fuß bis zum Anschlag heraus.
7. Einstellbare FüÙe





Vorbereitung zum Waschen

Wäsche sortieren

1. Sortieren Sie die Wäsche nach ...
 - Gewebeart/Pflegekennzeichen Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche.
 - Farbe Weiße und farbige Wäsche trennen. Neue farbige Textilien separat waschen.
 - Größe Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
 - Empfindlichkeit Waschen Sie Feinwäsche separat: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle  Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie kleine Textilien (z.B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Wäschestücke mit Haken (z.B. Büstenhalter) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss.
2. Taschen leeren Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Trommel und Laugenbehälter beschädigen.
3. Verschlüsse Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Flecken behandeln

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Geben Sie zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in Kammer  oder Chlorbleiche in Kammer  des Waschmittelkastens (je nach Modell).
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Färben und Bleichen

- Handelsübliche Produkte bestehen aus Farbe, Fixierer und Kochsalz. Geben Sie den Farbstoff, das Fixiermittel und das Salz direkt in die leere Trommel. Erst anschließend die Wäsche einfüllen.
- Nur für Waschautomaten geeignete Mittel verwenden.
 - Befolgen Sie die Herstellerangaben.
 - Durch die Verwendung von Farbe- oder Bleichmitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummitteilen des Geräts zurückbleiben.

Stärken

- Lösen/Verdünnen Sie das Stärkepulver bzw. die Stärkeflüssigkeit in ca. 1 Liter Wasser in einem kleinen Behälter außerhalb der Waschmaschine. Laden Sie die Waschmaschine, schließen Sie die Trommelklappe und gießen Sie die gelöste Stärke direkt auf die Trommel. Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Gerätedeckel
2. Öffnen Sie die Trommel, indem Sie die kleine Abdeckungsklappe drücken und die große festhalten.
3. Legen Sie die Wäsche einzeln in die Trommel, ohne sie zusammenzudrücken. Halten Sie sich an die in der Programmübersicht angegebenen Beladungsmengen. Überladen führt zu unbefriedigenden Waschergebnissen und zu zerknitterter Wäsche.
4. Schließen Sie die Trommelöffnung und prüfen Sie, ob die Klappen gut verschlossen sind.



Waschmittel und Waschhilfsmittel

Wahl des richtigen Waschmittels und der richtigen Waschhilfsmittel

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

- Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle).

Hinweis: Verwenden Sie für Wolle nur Spezialwaschmittel.

- Farbe der Textilien;
- Waschtemperatur;
- Verschmutzung.

Hinweise:

Weißer Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Schütteln oderbürsten Sie bei Auftreten dieses Problems die betroffenen Wäschestücke oder verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.

Bewahren Sie Wasch- und Waschhilfsmittel an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Nur Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten verwenden.

Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel

verwenden, achten Sie darauf, dass diese für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.

Keine Lösungsmittel (Terpentin, Leichtbenzin usw.) verwenden. Waschen Sie in der Maschine keine Wäsche, die mit Lösungen oder entflammbar Flüssigkeiten behandelt worden ist.

Dosierung

Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Waschmittelpackung bezüglich:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung;
- der Beladungsmenge;
 - volle Beladung: Befolgen Sie die Herstellerangaben;
 - halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
 - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 dieser Angabe;
- Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen: Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser.

Hinweise:

Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird verschlechtert.

Bei übermäßiger Schaumbildung verhindert die Schaumerkennung des Geräts möglicherweise den Schleudergang.

Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Trommel, Laugenbehälter und Heizung bilden.

Weichspülerkonzentrate bis zur Kennzeichnung **"MAX"** im Waschmittelkasten mit Wasser verdünnen.

Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel.

WASSERHÄRTE TABELLE

WASSERHÄRTEBEREICH	EIGENSCHAFTEN	DEUTSCH °dH	FRANZÖSISCH °fH	ENGLISCH °eH
1	weich	0-7	0-12	0-9
2	mittel	7-14	12-25	9-17
3	hart	14-21	25-37	17-26
4	sehr hart	über 21	über 37	über 26

Einfüllen der Waschmittel und Waschlifsmittel

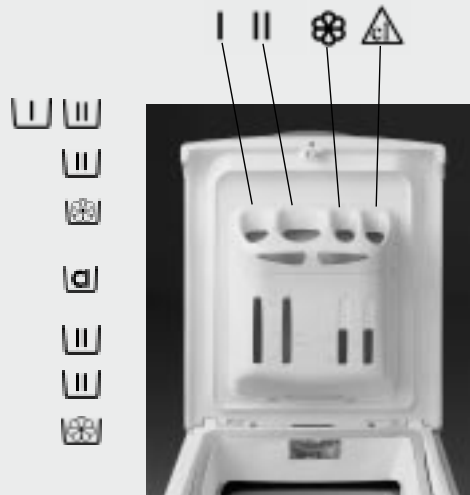
Je nach Modell hat der Waschmittelkasten drei oder vier Fächer. Waschmittel eingeben:

- Waschpulver für Vor- und Hauptwäsche
- Waschpulver für Hauptwäsche ohne Vorwäsche
Weichspüler und Stärkemittel nur bis zur Markierung "MAX" einfüllen.
- Chlorbleiche höchstens bis zur Markierung "MAX" einfüllen.
(nur Vier-Kammer-Modelle)
- Fleckentferner
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4)
- (in Wasser aufgelöste) Stärke

Füllen Sie die Produkte nicht bis über die Markierung "MAX" ein.

Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel für Programme mit Vorwäsche.

Bei Programmen von kalt bis 40° C und ohne Vorwäsche empfiehlt sich die Verwendung von Flüssigwaschmitteln, um weiße Rückstände auf farbiger Wäsche zu vermeiden.



Programmauswahl

Waschprogramm wählen

1. Drehen Sie den **Programmwahlschalter** auf das gewünschte Programm.
Die Restzeitanzeige (je nach Modell) gibt die geschätzte Dauer des gewählten Programms (in Stunden und Minuten) an und die Anzeigelampe der Taste "Start/Pause" blinkt. Außerdem werden Temperatur und Schleuderdrehzahl des gewählten Programms angezeigt.

2. Sie können die vorgewählte Waschttemperatur mit der Taste "+" oder "-" ändern.
3. Auswählen einer Option

Wenn Sie eine Option gewählt haben, leuchtet die entsprechende Anzeigelampe auf. Sollte die Anzeigelampe nicht aufleuchten, bedeutet dies, dass die gewählte Kombination aus Waschprogramm, Zusatzoptionen und Temperatur unzulässig ist. In diesem Fall ertönt ein akustisches Warnsignal.

<p>Startvorwahl (je nach Modell) Mit der Option "Startvorwahl" können Sie den Waschmaschinenstart in eine kostengünstige Stromtarifphase verlegen (z.B. Nachtbetrieb, wenn der niedrigere Nachtstromtarif gilt). Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur und Optionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste "Startvorwahl" und wählen Sie einen Verzögerungszeitraum zwischen 1 und 19 Stunden; 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Die Anzeigelampe der "Start/Pause"-Taste leuchtet auf und die der "Startvorwahl"-Taste blinkt. • Die Anzeige des Verzögerungszeitraums wird bei Programmstart durch die Anzeige der Restzeit ersetzt. • Die eingestellte Stundenzahl kann nach erneutem Drücken der Taste "Startvorwahl" nachträglich reduziert werden. 	<p>Zum Annullieren der Funktion "Startvorwahl".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position "0". • Wählen Sie erneut das gewünschte Programm sowie die Zusatzfunktionen und drücken Sie die Taste "Start/Pause".
<p>Programmstart Drehen Sie den Wasserhahn auf und drücken Sie die "Start/Pause"-Taste. Die Anzeigelampe der "Start/Pause"-Taste leuchtet auf. Die einzelnen Programmphasen werden durch Lämpchen angezeigt.</p>	<p>Nach dem Ende einer Programmphase erlischt das zugehörige Lämpchen. Somit bewegt sich die Programmablaufanzeige von links nach rechts über die Phasen Waschen, Spülen und Schleudern, bis am Programmende alle Lämpchen ausgeschaltet sind.</p>	<p>Hinweis: Nach einem Stromausfall oder nach einem Abschalten der Waschmaschine während des Waschganges läuft das Programm wieder an dem Punkt an, an dem es unterbrochen wurde.</p>
<p>Türverriegelung Aus Sicherheitsgründen kann die Einfülltür während bestimmter Waschphasen nicht geöffnet werden.</p>	<p>Nach Programmende oder nach Abbruch eines Programms wird die Türverriegelung automatisch nach 1 Minute freigegeben.</p>	
<p>Programmende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Restzeitanzeige zeigt "0:00" und alle Lampen der Programmablaufanzeige sind ausgeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position "0". 2. Schließen Sie den Wasserhahn. 	<ol style="list-style-type: none"> 3. Öffnen Sie die Einfülltür und Trommelklappen und entnehmen Sie die Wäsche.
<p>Programm- oder Optionsänderungen während des Waschganges</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie das neue Programm mit dem Programmwahlschalter. Wählen Sie die zusätzlichen Optionen und die Schleuderdrehzahl. Die Anzeigelampe der "Start/Pause"-Taste blinkt. 	<p>Hinweis: Die Optionen "Startvorwahl" und "Vorwäsche" können nach einer Programmänderung nicht mehr gewählt werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 2. Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Das neue Programm setzt dort ein, wo das vorherige Programm unterbrochen wurde. Hinweis: Fügen Sie kein weiteres Waschmittel zum neuen Programm hinzu.
<p>Aussetzen/Unterbrechen des Programms Falls Sie aus einem beliebigen Grund das Programm für eine gewisse Zeit unterbrechen möchten, um es später wieder aufzunehmen:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Die Anzeigelampe blinkt. 2. Nach der gewünschten Pause drücken Sie erneut die "Start/Pause"-Taste. 	
<p>Programm löschen Wenn Sie das laufende Programm vor Ablauf abbrechen oder löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf "Abpumpen". 	<ol style="list-style-type: none"> 2. Drücken Sie die "Start/Pause"-Taste, um das "Abpump"-Programm zu starten.

Reinigen der Fremdkörperfalle

Das Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Die Fremdkörperfalle "fängt" Gegenstände wie Knöpfe, Geldstücke, Sicherheitsnadeln etc., die nicht aus der Wäsche entfernt wurden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Abdeckung zur Fremdkörperfalle mit einer Münze.
3. Stellen Sie eine Schale darunter.
4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis der Griff senkrecht steht; aber entnehmen Sie sie noch nicht.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Drehen Sie erst jetzt die Fremdkörperfalle ganz heraus.
7. Entfernen Sie die Fremdkörper.
8. Stellen Sie sicher, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter der Fremdkörperfalle) wieder bewegen lässt.

9. Nun können Sie die Fremdkörperfalle wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag eindrehen (bis der Griff waagrecht steht).

10. Geben Sie 0,5 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus der Fremdkörperfalle austritt.

11. Verschließen Sie die Fremdkörperfalle mit der Abdeckung.

12. Schließen Sie das Gerät wieder an.

Wenn Wasser nicht richtig aus dem Gerät abgepumpt oder Schleudergänge nicht ausgeführt werden, überprüfen Sie die Fremdkörperfalle.

Kontrollieren Sie die Fremdkörperfalle regelmäßig zwei- bis dreimal pro Jahr und reinigen Sie sie bei Bedarf.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass das Wasser vor der Entleerung abgekühlt ist.



Restwasserentleerung

Wann sollte das Restwasser entfernt werden (Störung beim Abpumpen)?

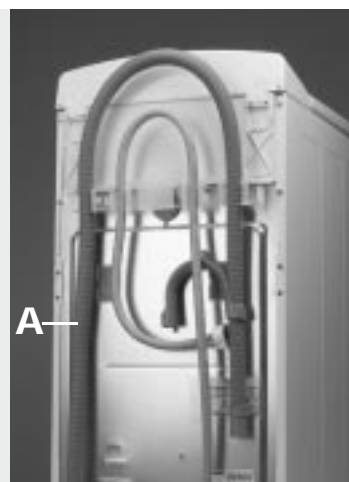
- Vor dem Transport der Maschine (Umzug).
- Wenn das Gerät am Aufstellort Temperaturen unter 0° C ausgesetzt ist. In diesem Fall sollte es nach jedem Waschgang entleert werden.
- Wenn das Display "FP" (Störung beim Abpumpen) anzeigt.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schließen Sie den Wasserhahn, nehmen Sie den Wasserzulaufschlauch ab und lassen Sie das Wasser in einen Behälter ablaufen.
3. Entnehmen Sie die Fremdkörperfalle, lassen Sie das Wasser ablaufen und schließen Sie sie wieder.

4. Lassen Sie den Ablaufschlauch los und öffnen Sie die Halterung auf der Geräterückseite (siehe Pfeil A).
5. Lassen Sie das Wasser in die Schüssel ablaufen.
6. Warten Sie, bis kein Wasser mehr ausläuft.
7. Klemmen Sie den Ablaufschlauch wieder an und bringen Sie ihn mit dem Krümmer in seine Ausgangsposition zurück.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an und stecken Sie den Netzstecker ein.

Wichtig:

- Nach dem Ablassen des Restwassers schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch von Hand wieder an. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse der Waschmaschine wasserdicht sind, indem Sie den Wasserhahn voll aufdrehen.



Reinigung und Pflege

Waschmittelkasten

1. Drücken Sie die Drückknöpfe auf beiden Seiten des Kastens nach innen.
2. Kippen Sie den Waschmittelkasten zu sich und entnehmen Sie ihn aus dem Gerät. Im Waschmittelkasten kann ein wenig Wasser zurückbleiben. Es empfiehlt sich, den Kasten senkrecht zu halten.
3. Waschen Sie den Waschmittelkasten unter fließendem Wasser. Sie können zum Säubern die Saugheberdeckel entfernen.

4. Setzen Sie den Saugheber (sofern zuvor entnommen) wieder ein und achten Sie darauf, dass der Einsatz bis zum Anschlag eingeschoben ist.
5. Setzen Sie den Waschmittelkasten wieder ein, indem Sie die Zunge in die Löcher einführen und den Kasten bis zum Einrasten der beiden oberen Knöpfe schwenken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingeschoben ist.



**Wasserzulauffilter
Kontrollieren und reinigen
Sie den Zulauffilter
regelmäßig (mindestens
zwei- bis dreimal jährlich).**

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Drehen Sie den Schlauch vom Hahn ab.
4. Reinigen Sie den Filter am Schlauchende sorgfältig z. B. mit einer Zahnbürste, ohne denselben auseinander zu bauen.

Hinweis: Bei Geräten, die mit dem Schlauchtyp "A" ausgerüstet sind, darf letzterer nicht in Wasser eingetaucht werden.

5. Schrauben Sie den Schlauch wieder von Hand an den Wasserhahn an. Benutzen Sie keine Zangen (Risiko, den Schlauchanschluss zu quetschen).
6. **Drehen Sie den Wasserhahn auf und prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.**
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

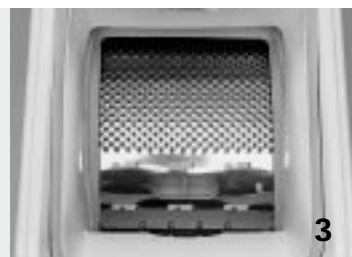


Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie denselben durch einen der entfernbaren Trommelmitnehmer entfernen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung.
4. Drücken Sie mit einem Schraubenschlüssel auf das Kunststoffende, während Sie den Mitnehmer von links nach rechts schieben.
5. Er fällt in die Trommel.

6. Öffnen Sie die Trommel: Sie können den Gegenstand durch die Öffnung in der Trommel entnehmen.
7. Setzen Sie den Mitnehmer von der Innenseite der Trommel her wieder ein: Positionieren Sie die Kunststoffspitzen über der Öffnung auf der rechten Trommelseite.
8. Schieben Sie dann den Kunststoffmitnehmer von rechts nach links, bis er einrastet.
9. Schließen Sie die Trommelklappe wieder und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung. Anschließend prüfen Sie die Stellung des Mitnehmers und seine Befestigung in allen Punkten.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.



Gehäuse und Bedienfeld

- Reiben Sie die Flächen gelegentlich mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
- Bei Bedarf können Sie ein neutrales Reinigungsmittel verwenden (keine Lösungsmittel oder Scheuerpulver benutzen).

Türdichtung

- Reinigen Sie die Dichtung von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Wasserzulaufschlauch

- Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Erst einmal selbst prüfen

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet, die eventuelle Störungen frühzeitig erkennt und dadurch rechtzeitige Eingriffe ermöglicht. Oft sind die festgestellten Fehler jedoch geringfügig und können in wenigen Minuten abgestellt werden.
Zum Beispiel

Gerät startet nicht; keine Lampe leuchtet.

Prüfen Sie, ob:

- der Netzstecker ans Netz angeschlossen wurde;
- die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.ä. prüfen);
- ein Programm gewählt wurde.

Gerät startet nicht, aber die "Start/Pause"-Lampe leuchtet.

Prüfen Sie, ob:

- das Programm geändert wurde;
- der Deckel des Geräts richtig geschlossen ist. Öffnen und Schließen Sie den Deckel erneut.

Gerät bleibt mitten im Programm stehen.

Prüfen Sie, ob:

- die Anzeige "Spülstopp" blinkt, drücken Sie die Taste erneut, um diese Option auszuschalten;

- ein anderes Programm gewählt wurde. Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste "Start/Pause";
- Die Anzeigelampe der "Start/Pause"-Taste blinkt. Drücken Sie die Taste "Start/Pause";
- Das Sicherheitssystem des Geräts hat angesprochen. Siehe Tabelle mit Störungsbeschreibung.

Nach dem Waschvorgang bleiben Waschmittel- und Waschhilfsmittelreste im Waschmittelkasten zurück.

Prüfen Sie, ob:

- der Waschmittelkasten korrekt eingesetzt und nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege");
- das Sieb im Wasserzulaufschlauch nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").

Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig.

Prüfen Sie, ob:

- das Gerät waagrecht und gleichmäßig auf allen vier Füßen steht (siehe "Aufstellung");

- die Transportsicherung entfernt wurde. Vor der Inbetriebnahme des Geräts MÜSSEN die Transportschrauben und die Transportsperre entfernt werden (siehe "Aufstellung").

Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert.

Prüfen Sie, ob:

- sich der Pumpenflügel bewegen lässt (siehe "Reinigung der Fremdkörperfalle").
- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch zu nass: weitere Kleidungsstücke hinzufügen und den Schleudergang wiederholen.
- sich Schaum auf der Wäsche befindet: wiederholen Sie den Spül-Schleudergang und vermeiden Sie Waschmittelüberdosierung.

Hinweis:

Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (z.B. Bademantel) kann dieses System zum Schutz des Gerätes automatisch die Schleuderdrehzahl reduzieren oder den Schleudergang abbrechen, wenn nach mehrmaligem Schleudern die Unwucht zu groß ist. Auch zuviel Restschaum kann die Schleuderfunktion blockieren.

Was tun, wenn das Sicherheitssystem der Waschmaschine angesprochen hat?

Das Programm wird unterbrochen und die modellabhängigen Anzeigen oder akustischen Signale weisen auf die jeweilige Störung hin.

Tabelle Störungsbeschreibungen.

Die Anzeigelampe leuchtet auf.	Störungsbeschreibung
"Wasserhahn"	"Störung beim Wasserzulauf"
-	"Störung beim Abpumpen"
-	"Störung der elektrischen Bauteile"
"Wasserstopp"	Störung des Wasserstoppsystems

a. Wasserzulauf (kein oder unzureichender Wasserzulauf)

Das Display zeigt abwechselnd "FH". Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position "○" drehen und ziehen Sie den Netzstecker.

Prüfen Sie, ob:

- der Wasserhahn ganz aufgedreht und der Wasserdruck ausreichend ist;
- der Wasserzulaufschlauch geknickt ist;
- das Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege");
- das Wasser im Zulaufschlauch gefroren ist.
- das Gerät mit einem Sicherheitsschlauch versehen und das Sicherheitsventil geöffnet ist (roter Anzeiger im Inspektionsfenster des Sicherheitsventils).
In diesem Fall wechseln Sie den Sicherheitsschlauch gegen einen neuen aus.

Schließen Sie das Gerät wieder an.

Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste "**Start/Pause**" um das Programm fortzusetzen.

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

b. Störung beim Abpumpen

Das Display zeigt abwechselnd "FP". Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwahlschalters auf die Position "○" ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Prüfen Sie, ob:

- der Ablaufschlauch geknickt ist (siehe "Aufstellung");
- sich der Pumpenflügel bewegen lässt (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle");
- der Ablaufschlauch eingefroren ist.
- Falls Wasser in der Trommel geblieben ist, lassen Sie es ablaufen und befolgen Sie dabei die Anleitungen "Restwasserentleerung".
WICHTIG: Warten Sie vor dem Entleeren bis das Wasser abgekühlt ist.

Schließen Sie das Gerät wieder an.

Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste "**Start/Pause**".

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

c. Störung des elektrischen Moduls

Das Display zeigt "F4 bis F15" an. Wählen Sie ein Programm und drücken Sie erneut die Taste "**Start/Pause**".

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

d. Störung des Wasserstoppsystems (je nach Modell)

Es ertönt ein akustisches Signal und die Pumpe läuft. Die Wasserstopp-Anzeige leuchtet oder auf dem Display wird abwechselnd "FA" angezeigt. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position "○" drehen, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.

Der Wasserstopp kann durch folgende Störungen ausgelöst werden:

1. extreme Schaumbildung.
2. Leck im Zulaufschlauch oder im Gerät.

Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen.
Anschließend:

1. schließen Sie das Gerät wieder an.
2. Drehen Sie den Wasserhahn auf (wenn das Gerät zu füllen beginnt, ohne dass die "**Start/Pause**"-Taste gedrückt wurde, drehen Sie das Wasser wieder ab und benachrichtigen Sie den Kundendienst,
3. Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die "**Start/Pause**"-Taste.
Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst behoben hat.
3. Falls das Gerät dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

Nennen Sie:

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.
- Art der Störung.
- Gerät und Modellnummer.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000



Der Serviceaufkleber befindet sich unter dem Deckel der Fremdkörperfalle oder auf der Maschinenrückseite.

Sie sollten sich vornehmlich an den Kundendienst des Fachhändlers wenden, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Transport/Umzug

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 2. Schließen Sie den Wasserhahn.
 3. Lösen Sie den Wasserzulauf- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.
 4. Lassen Sie etwaiges Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen (siehe "Restwasserentleerung"). Warten Sie, bis das Wasser abkühlt, um Verbrühungen zu vermeiden.
 5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen Sie den Griff unten auf der Vorderseite (nicht bei allen Modellen) zunächst etwas per Hand und anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag heraus. Nach dem Verschieben müssen Sie den Griff wieder in die ursprüngliche Standposition drücken.
 6. Bringen Sie bei einem längeren Transport oder einem Umzug die Transportsicherung wieder an.
 7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung.
- WICHTIG:** Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.



Aufstellung

Entfernen der Transportsicherung

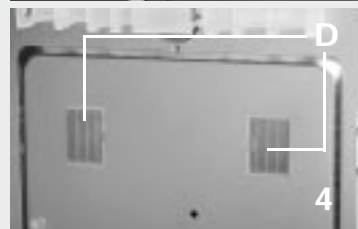
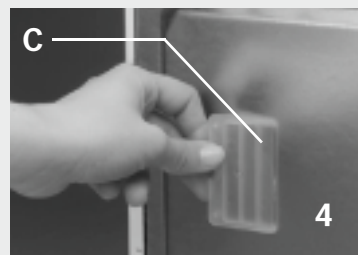
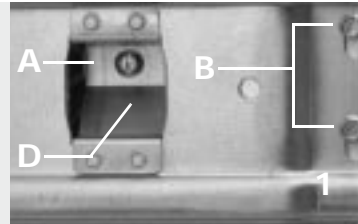
Das Gerät ist mit einer Transportsicherung versehen, um Schäden während des Transports zu verhindern.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts MUSS die Transportsperre auf der Rückseite unbedingt entfernt werden.

1. Lösen Sie die beiden Schrauben **A** und die vier Schrauben **B** mit einem Flachsraubenzieher oder einem Sechskantmutterdreher Nr.8

2. Entfernen Sie die Transportsperre.
3. Setzen Sie die vier äußeren Schrauben **B** wieder in das Gerät ein und ziehen Sie sie fest.
4. Entfernen Sie die beiden Dichtungen **C** aus dem Schlauchhalter und drücken Sie dieselben in die Maschinenöffnungen **D**.

Hinweis: vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben wieder einzusetzen und festzuziehen.



Einstellen der FüÙe

Das Gerät auf einem ebenen FuÙboden in der Nahе der Strom-, Wasser und Abflussanschlusse aufstellen.

Bei Unebenheiten sind die verstellbaren FuÙe entsprechend einzustellen (legen Sie keine Holz- oder Pappstucke oder ähnliches unter die FuÙe):

1. Lockern Sie die Kontermutter mit dem beigeestellten Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie den GeratefuÙ von Hand auf die erforderliche Hohе ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter gegen den Uhrzeigersinn fest.

Kontrollieren Sie, ob alle FuÙe fest auf dem Boden stehen, und prüfen Sie die waagerechte Aufstellung (Wasserwaage) des Geräts.

Das Gerät kann in einer Nische von 40 cm Breite und 63 cm Tiefe aufgestellt werden.

Hinweis: Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die FuÙe so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.



SchlieÙen Sie den Zulaufschlauch an.

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch von Hand vorsichtig am Wasserhahn an.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch knickfrei verlegt ist.
3. Drehen Sie den Wasserhahn voll auf und prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.

Wenn der Schlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch einen druckfesten (min. 1000 kPa, gemaÙ EN 50084) Schlauch der erforderlichen Langе.

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmaÙig auf Sprödigkeit und Risse und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.



Wasserstopp/ Überlaufschutzsystem

(je nach Modell)

- Schrauben Sie den Schlauch am Wasserhahn fest. Drehen Sie den Wasserhahn voll auf und prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Wassererhitzers angeschlossen werden!
- Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten:
Schneiden Sie deshalb den Schlauch nicht durch und tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.

- Bei beschädigtem Schlauch trennen Sie das Gerät sofort vom Netz und wechseln Sie den Schlauch aus.

Ist der Schlauch zu kurz, ersetzen Sie ihn durch einen Wasserstopp-Schlauch der Länge 3 m (beim Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich). Diese Arbeit darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.



Wasserablaufschlauch anschießen

1. Lösen Sie den Ablaufschlauch von der rechten und linken Schlauchhalterung, siehe **A** in der Abbildung.

Wichtig:

Lösen Sie den Ablaufschlauch NICHT von der Klemme auf der linken Seite (siehe **B in der Abbildung)**, sonst kann Wasser auslaufen (Verbrühungsgefahr).

2. Schließen Sie den Krümmer (**C**) an das freie Ende des Ablaufschlauchs an.
3. Montieren Sie den Ablaufschlauch entweder am Siphon oder hängen Sie ihn mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens. Kleine Waschbecken sind dafür ungeeignet. Der Beckenrand darf nicht mehr als 100 cm über dem Fußboden liegen.

Falls Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr anschließen, sollte der Innendurchmesser des Ablaufrohrs mindestens 3 cm betragen. Zur Vermeidung eines Syphon-Effektes sollte das Ende des Ablaufschlauches mindestens 55 cm über der Aufstellfläche der Waschmaschine liegen.

Verwenden Sie zur Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch und sichern Sie die Verbindungen mit Schellen.

Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauchs: 2,50 m.
Maximale Abflusshöhe (Krümmer): 100 cm.
Mindestabflußhöhe: 55 cm.

Wichtig:

Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch knickfrei verlegt ist und sichern Sie ihn gegen Herunterfallen während des Betriebs.

